



**Beschluss**  
**des Medienpolitischen Expertenkreises der CDU Deutschlands**  
**zum Presse-Grosso vom 6. Februar 2012**

Der Medienpolitische Expertenkreis der CDU Deutschlands will auch weiterhin, dass Zeitungen und Zeitschriften über neutrale Vertriebsplattformen an allen Verkaufsstellen in Stadt und Land für die Menschen verfügbar bleiben. Das Presse-Grosso hat sich über Jahrzehnte bewährt. Der Medienpolitische Expertenkreis der CDU Deutschlands fordert deshalb alle Beteiligten auf, auch in Zukunft für eine Gleichbehandlung der Verlage zu sorgen und den freien Zugang zu Printprodukten überall in Deutschland sicherzustellen – gegebenenfalls durch gesetzliche Regelungen. Nur dadurch ist gewährleistet, dass man an der Ladentheke nicht nur die Publikationen weniger großer Verlagshäuser, sondern auch die Erzeugnisse kleinerer Verlage sowie neue Titel kaufen kann. Auch europäische Regelungen sollen diesem kultur- und medienpolitischen Ziel dienen.